

**Vortrag an den Ministerrat**

**Gesetzesbeschluss des Steiermärkischen Landtages vom 6. Juli 2021  
betreffend ein Gesetz, mit dem das Landes- und Gemeinde-  
Verwaltungsabgabengesetz 1968 geändert wird**

Der Landeshauptmann der Steiermark hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im  
Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 7. September 2021.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für  
Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann der  
Steiermark das angeschlossene Schreiben zu richten.

21. Juli 2021

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
der Steiermark

Hofgasse 15  
8010 Graz

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Mag. Sandra Kaiser**  
Sachbearbeiterin

[S.Kaiser@bmf.gv.at](mailto:S.Kaiser@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502093  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2021-0.503.923

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Steiermärkischen Landtages vom 6. Juli 2021  
betreffend ein Gesetz, mit dem das Landes- und Gemeinde-  
Verwaltungsabgabengesetz 1968 geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 13. Juli 2021, Zl. ABT03VD-9620/2012-65**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt